

Wenn ein partizipativer Umgang mit Kindern misslingt – Verletzendes Verhalten in pädagogischen Beziehungen

FACHFORUM 2022: WER REDET MIT? PARTIZIPATION VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN GESTALTEN!

NETZWERK FRÜHE HILFEN & KINDERSCHUTZ, STADT UND LANDKREIS GÖTTINGEN,
29.06.2022

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

1

Inhalte des Vortrags

1. Partizipation und gewaltfreie Erziehung als zentrale Grundrechte
2. Verletzendes Verhalten in pädagogischen Beziehungen
3. Perspektiven – Verletzendes Verhalten gemeinsam verhindern

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

2



Kinder haben Rechte

- 3 Bildung
- 4 Spiel und Freizeit
- 5 Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- 6 Gewaltfreie Erziehung
- 7 Schutz im Krieg und auf der Flucht
- 8 Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- 9 Elterliche Fürsorge
- 10 Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung

1. Partizipation und gewaltfreie Erziehung als zentrale Grundrechte

3

Erleben von Partizipation

„Die Anerkennung von Partizipation als Grundrecht bildet den Rahmen, bleibt aber eine leere Hülle, wenn nicht auf institutioneller Ebene strukturelle Bedingungen zur Realisierung von Partizipation geschaffen werden und diese nicht in der konkreten Interaktionssituation zum Leben erweckt werden.“

(Doll et al. 2020: 15)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

4

Partizipation durch feinfühlig Beziehungen

„Partizipation wird (...) alltäglich praktiziert,
indem die pädagogischen Fachkräfte
den Kindern Sicherheit und Schutz in verlässlichen Beziehungen bieten,
sich aufmerksam den Kindern zuwenden,
um deren Intentionen je nach Entwicklungsstand und
Kommunikationsfähigkeit
aus kindlicher Gestik, Mimik und Sprache abzulesen
und responsiv darauf zu reagieren“

(Prenzel 2016: 24 zit. in Hildebrandt et al. 2021: 9)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

5

Verletzendes und partizipationshemmendes Verhalten



Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

6

2.

Verletzendes Verhalten in pädagogischen Beziehungen



Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

7

Kategoriensystem (Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Hauptkategorie 1 Praxis verletzenden Verhaltens	Hauptkategorie 2 Gefühle	Hauptkategorie 3 Umgang	Hauptkategorie 4 Ursachen	Hauptkategorie 5 Handlungserfordernisse
Subkategorie 1 *Mikrogewalt	Subkategorie 1 Schock	Subkategorie 1 Drei Affen Schweigen Nichtstun Weghören und -sehen	Subkategorie 1 *Sie kennt es nicht anders	Subkategorie 1 *Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung
Subkategorie 2 Makrogewalt	Subkategorie 2 Hilflosigkeit Ohnmacht Angst Unwohlsein/Beklemmung Trauer und Mitgefühl	Subkategorie 2 Forcieren und bestätigen	Subkategorie 2 Der fehlt es an ...	Subkategorie 2 Wege der Entlastung
Subkategorie 3 Spiralgewalt	Subkategorie 3 Scham	Subkategorie 3 Zeitnahe Ansprache	Subkategorie 3 *Machtverhältnisse für sich nutzen	Subkategorie 3 Kinder stärken
	Subkategorie 4 *Gratwanderung	Subkategorie 4 Aufarbeitung im Team	Subkategorie 4 Immer die Gleichen	Subkategorie 4 Bildung
	Subkategorie 5 Wut/Unverständnis	Subkategorie 5 Eigene Wege	Subkategorie 5 Durch den ganzen Stress	
	Subkategorie 6 Verantwortung		Subkategorie 6 *Aufbewahrungsanstalt Team(-nicht)qualität Leitung(-nicht)handeln Rahmenbedingungen	

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

8

Formen verletzenden Verhaltens

Praxis verletzenden Verhaltens

- Mikrogewalt*
- Makrogewalt
- Spiralgewalt



(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

9

Umgang mit verletzendem Verhalten

Umgang



(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

10

Gründe für ausbleibendes Handeln

(Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

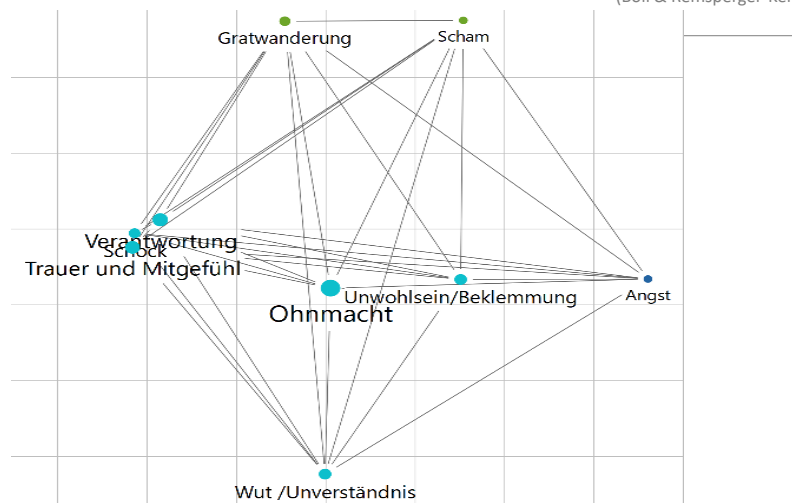
Schweigen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hierarchie- und Abhängigkeitsverhältnisse ○ Unerfahrenheit, Unsicherheit, fehlender Mut und fehlendes Selbstbewusstsein ○ fehlende offene Kommunikationskultur in den Teams ○ Angst vor Konflikten, Vermeidung von Kritik gegenüber KollegInnen ○ Angst vor dem eigenen Ausschluss aus dem Team ○ Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit ○ zeitliche Engpässe
Nichtstun	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelkämpfertum der Fachkräfte ○ ausbleibendes Handeln der Leitung ○ Hierarchie- und Abhängigkeitsverhältnisse ○ Angst vor Konflikten ○ Unsicherheit, Unerfahrenheit, fehlendes Selbstbewusstsein und fehlender Mut ○ Loyalität gegenüber KollegInnen
Wegsehen und Weghören	<ul style="list-style-type: none"> ○ Loyalität gegenüber KollegInnen ○ Abstumpfung, Ermüdung, zunehmende Resignation ○ Aufrechterhalten der Alltagsabläufe, geringe Zeit ○ Vermeiden von Reflexion und Aufarbeitung, die anstrengend ist ○ fehlende oder verlorengegangene Sensibilisierung für die Bedürfnisse des Kindes ○ ausbleibende Intervention der Leitung

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

11

Zwischen Macht und Ohnmacht – Gefühle und Umgang mit verletzendem Verhalten

(Boll & Remsperger-Kehm 2021)



Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

12

Persönliche und berufsbiografische Ursachen (Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

Ursache	Erläuterung
*Sie kennt es nicht anders	<ul style="list-style-type: none"> eigene, nicht aufgearbeitete biografische Erfahrungen Erziehungstraditionen, Bilder von Erziehung aktuelle Lebensumstände fehlende Handlungsalternativen
Es fehlt an ...	<ul style="list-style-type: none"> Professionalität Einfühlungsvermögen Wertschätzung und Respekt gegenüber Kindern Gesprächsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit Sachlichkeit und Fehlerfreundlichkeit Eignung
Immer die gleichen	<ul style="list-style-type: none"> Einzelne Fachkräfte verhalten sich wiederkehrend machtvoll und verletzend. Einzelne Kinder erfahren wiederkehrend verletzendes Verhalten. Immer wieder die gleichen KollegInnen schreiten nicht ein und lassen die verletzenden KollegInnen gewähren.
*Machtverhältnisse für sich nutzen	<ul style="list-style-type: none"> Rechtfertigung von Machtausübung und Adultismus Bewusster Einsatz von Hierarchie und Angst Vorrangige Berücksichtigung der Interessen der Fachkräfte Eigene Bedürfnisbefriedigung in Verbindung mit Belohnungen für Kinder

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

13

Strukturelle Ursachen

Ursache	Erläuterung
Der ganze Stress	<ul style="list-style-type: none"> Überforderung im Umgang mit Kindern Überforderung durch hohe alltägliche Belastung
*Aufbewahrungsanstalt	<ul style="list-style-type: none"> mangelnde Qualität der Leitung mangelnde Qualität des Teams mangelnde Rahmenbedingungen

(Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

14

Reaktionen von Kindern auf verletzendes Verhalten

- zurückziehen
 - sich abwenden
 - Blickkontakt unterbrechen
 - den Kopf wegdrehen
 - Werke zurückziehen
 - weggehen
 - passiv und angepasst reagieren
 - sich unterordnen
- (Remsperger 2011)
- weinen
 - erstarren
 - aufgebracht sein
 - intensive Zuwendung und Trost durch Fachkräfte (Boll & Remsperger-Kehm 2022)
 - still, zurückhaltend, in sich gekehrt
 - Scham, Verängstigung, Passivität, weniger Kreativität (Schulz & Frisch 2015)
 - Verlust des Vertrauens in die Kita als sicheren Ort
 - Beschädigung von Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein (Maywald 2019)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

15

Handlungserfordernisse (Boll & Remsperger-Kehm 2021)

1. Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung
2. Wege der Entlastung
3. Kinder stärken
4. Bildung

„Ich habe für mich in den letzten zwei Jahren gelernt, dass ich es mir eingestehen muss, wenn ich bspw. überfordert bin oder es mir nicht gut geht und ich dann um Unterstützung oder Hilfe bei meinem Team und meiner Leitung zu bitten und es überhaupt nichts Schlimmes ist.“

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

16

3.

Perspektiven -
Verletzendes
Verhalten
gemeinsam
verhindern



(Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

17

Die Rolle der Leitung

(Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

- fachliches Wissen, um die Angemessenheit pädagogischer Verhaltensweisen einordnen zu können
- sich zuspitzende Situationen selbst erkennen und zur Deeskalation beitragen
- für pädagogische Fachkräfte erreichbar sein, ihnen zuhören und sie wahr- und ernstnehmen
- Vertrauen nicht verspielen
- Verantwortung übernehmen und für die regelmäßige Sensibilisierung verletzenden Verhaltens sorgen
- verletzendes Verhalten reflektieren und aufarbeiten
- ein angstfreies und fehlerfreundliches Klima schaffen
- **eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung ermöglichen**

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

18

Verantwortlich handeln!

- Dialog über verletzendes Verhalten
- Betrachtung unterschiedlicher Perspektiven
- Stärkung eines feinfühligem Umgangs mit Kindern
- Verantwortung übernehmen und Kinder schützen
- Teamprozesse gestalten
- Methodenpool für Leitungen, FortbildnerInnen, Fachberatungen

(Boll & Remsperger-Kehm 2022, im Druck)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

19

Quellen

- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2022, i. Dr.). Verantwortlich handeln! Verletzendes Verhalten gemeinsam verhindern. Weimar: Verlag das netz
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten in Kitas – Eine Explorationsstudie zu Formen, Umgangsweisen, Ursachen und Handlungserfordernisse aus der Perspektive der Fachkräfte. Verlag Barbara Budrich
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten von Fachkräften. Kita-Fachtexte Nr. 10/2021. Verfügbar unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:b1533-opus-45577>
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten gegenüber Kindern verhindern – Prävention und Gesundheitsförderung in Kitas. In Kita aktuell BW und BY 6.2021, S.144 – 146
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Schaut nicht weg! Zum Umgang mit verletzendem Verhalten in der Kita. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.). Verfügbar unter: <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/zum-umgang-mit-verletzendem-verhalten-in-der-kita/>
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten durch pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. In D. Weltzien, H. Wadepohl, I. Nentwig-Gesemann & M. Alemzadeh (Hg.), Forschung in der Frühpädagogik Band 14, Schwerpunkt: Frühpädagogischen Alltag gestalten und erleben. (S. 173-199). FEL-Verlag
- Boll Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2021). Fragt Euch! Reflexionsfragen zum Umgang mit verletzendem Verhalten und zur Weiterentwicklung Sensitiver Responsivität. In E. Botzum & R. Remsperger-Kehm (Hg.), Betreuung von Kleinstkindern - Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita. Schwerpunkt: Kommunikation gestalten, 29. Lieferung. O.S. Kronach: Carl Link Verlag.
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2020). Wahrnehmen – Verstehen – Antworten. Zur Entwicklung Sensitiver Responsivität in Zeiten besonderer Belastung. In Frühe Kindheit. Zeitschrift der deutschen Liga für das Kind. (1/2020), (S. 54-59).
- Boll, Astrid & Remsperger-Kehm, Regina (2020). Das Wohl von Kindern schützen – Fachkräfte unterstützen. In E. Botzum & R. Remsperger-Kehm (Hg.), Betreuung von Kleinstkindern - Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita. Schwerpunkt: Kinderschutz in Tageseinrichtungen. O.S. Kronach: Carl Link Verlag.
- Doll, Inga, Herrmann, Karsten, Kruse, Michaela; Lamm, Bettina & Sauerhering, Melke (2020). Demokratiebildung und Partizipation in der Kita. iflbe-Berträge zur Professionalisierung Nr. 11. Osnabrück
- Hildebrandt, Frauke; Walter-Laager, Catherine; Flöter, Manja & Pergande, Bianca (2021). Bika – Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag. Abschlussbericht zur Studie. Verfügbar unter: https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fruhe_Chancen/Bika_Studie_FH_Potsdam/Bika_Abschlussbericht-web.pdf
- Kazemi-Weisari, Erika (2018). Geleitwort. In: Regner, Michael & Schubert-Suffrian, Franziska (2018). Partizipation in der Kita. Projekte und den Alltag demokratisch mit Kindern gestalten. Freiburg u.a.: Herder
- Knauer, Raingard; Hansen, Rüdiger & Sturzenhecker, Benedikt (2016). Demokratische Partizipation in Kindertageseinrichtungen. Konzeptionelle Grundlagen. In: Knauer & Sturzenhecker (Hg.), Demokratische Partizipation von Kindern. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Maywald, Jörg (2019). Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern. Freiburg, Basel, Wien: Herder Verlag
- Maywald, Jörg (2020). Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte in Kitas. In Frühe Kindheit, 01/2020, S.24 – 31
- Prengel, Annedore (2019). Pädagogische Beziehungen zwischen Anerkennen, Verletzung und Ambivalenz. 2., überarbeitete Auflage. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Prengel, Annedore (2020). Ethische Pädagogik in Kitas und Schulen. Weinheim & Basel: Beltz
- Remsperger-Kehm, Regina (2022). Zwischen Macht und Ohnmacht. Schwierige Strukturen gemeinsam im Team überwinden. In: Betrifft Kinder, 03-04_2022. Verlag das netz, Weimar. S. 10-13.
- Remsperger-Kehm, Regina (2020). Trotz Stress den Kindern gerecht werden. Interview in kindergarten heute. Freiburg: Herder Verlag, 10_2020, (S. 8).
- Remsperger-Kehm, Regina (2020). „Ich muss doch was sagen“ – Verletzendes Verhalten in der Kita ansprechen und reflektieren. In Betrifft Kinder. (7-8/2020), Weimar: Verlag das netz. (S. 29-32).
- Schrauth, Bernhard (2021). Bundesweite Befragungsstudie „Verletzendes Verhalten von Fachkräften in Kindertagesstätten“. Tabellarischer Ergebnisbericht, Juli 2021. Nürnberg: Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Schaaf, Julia (2022). „Manche Kinder werden fest angepackt“. Interview mit Astrid Boll und Regina Remsperger-Kehm. Frankfurter Allgemeines Sonntagszeitung, 16. Januar 2022, Nr. 2, S. 12
- Tellich, Christin & Prengel, Annedore (2019). Pädagogische Beziehungen im Kindergarten – Wie inklusive Prozesse gestärkt und geschwächt werden. In NIFBE (Hrsg.), Inklusive Haltung und Beziehungsgestaltung. Kompetenter Umgang mit Vielfalt in der Kita. Freiburg u.a.: Herder, S. 35-52.

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm

20